

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0328/2014/BV

Datum:
30.10.2014

Federführung:
Dezernat II, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Beteiligung:
Dezernat I, Personal und Organisationsamt

Betreff:

**Wiederbesetzung des Arbeitskreises
Bürgerbeteiligung durch Mitglieder des Gemeinderats**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 01. April 2015

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	19.11.2014	Ö	() ja () nein () ohne	
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	25.02.2015	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	11.03.2015	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	26.03.2015	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat folgende Beschlüsse:

1. *Die beiden bisherigen gemeinderätlichen Mitglieder im Arbeitskreis Bürgerbeteiligung Herr Martin Ehrbar und Herr Dr. Arnulf Weiler-Lorentz werden bestätigt.*
2. *Folgende Vertreter/-innen des Gemeinderates werden neu in den Arbeitskreis Bürgerbeteiligung entsandt:*

1.
2.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Keine	
Einnahmen:	
Keine	
Finanzierung:	
Keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Nach der Gemeinderatswahl im Mai 2014 wurden in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats im Juli 2015 die gemeinderätlichen Ausschüsse und sonstigen Beiräte besetzt. Offen ist noch die Entsendung der im „Arbeitskreis Bürgerbeteiligung“ vertretenen vier Stadträtinnen/ Stadträte.

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 19.11.2014

Ergebnis: vertagt

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 25.02.2015

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 25.02.2015

4 Wiederbesetzung des Arbeitskreises Bürgerbeteiligung durch Mitglieder des Gemeinderates Beschlussvorlage 0328/2014/BV

Erster Bürgermeister Stadel eröffnet den Tagesordnungspunkt und lässt er über den Punkt 1 des Beschlussvorschlags abstimmen.

Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses

- 1. Die beiden bisherigen gemeinderätlichen Mitglieder im Arbeitskreis Bürgerbeteiligung Herr Martin Ehrbar und Herr Dr. Arnulf Weiler-Lorentz werden bestätigt.*

Abstimmungsergebnis: beschlossen mit 15:0:0

Im Anschluss daran einigt man sich darüber, Punkt 2 des Beschlussvorschlages, also die Nennung der neuen Vertreter/-innen des Gemeinderates in den Arbeitskreis Bürgerbeteiligung, bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.03.2015 vorzunehmen.

gezeichnet

Bernd Stadel
Erster Bürgermeister

Ergebnis: teilweise beschlossen

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 11.03.2015

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 11.03.2015

- 18 Wiederbesetzung des Arbeitskreises Bürgerbeteiligung durch Mitglieder des Gemeinderats**
Beschlussvorlage 0328/2014/BV

Oberbürgermeister Dr. Würzner teilt mit, bisher sei für Punkt zwei der Beschlussempfehlung lediglich von Seiten der SPD, GAL und Heidelberg pflegen und erhalten Stadtrat Hans-Martin Mumm gemeldet worden. Eine Person müsse daher noch benannt werden.

Von Seiten des Haupt- und Finanzausschusses wird kein Gesprächsbedarf angemeldet und auch keine weitere Person benannt.

Oberbürgermeister Dr. Würzner stellt daher den Beschlussvorschlag der Verwaltung wie folgt zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag des Haupt- und Finanzausschusses (Ergänzung **fett** dargestellt):

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgende Beschlüsse:

- 1. Die beiden bisherigen gemeinderätlichen Mitglieder im Arbeitskreis Bürgerbeteiligung Herr Martin Ehrbar und Herr Dr. Arnulf Weiler-Lorentz werden bestätigt.*
- 2. Folgende Vertreter/-innen des Gemeinderates werden neu in den Arbeitskreis Bürgerbeteiligung entsandt:*

1. Herr Hans-Martin Mumm
2.

gezeichnet
Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung
mit Ergänzung

Sitzung des Gemeinderates vom 26.03.2015

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 26.03.2015:

- 11 Wiederbesetzung des Arbeitskreises Bürgerbeteiligung durch Mitglieder des Gemeinderates**
Beschlussvorlage 0328/2014/BV

Oberbürgermeister Dr. Würzner teilt mit, dass von Seiten der Arbeitsgemeinschaft FDP/FWV Stadtrat Raimund Beisel als Nachfolger für den verstorbenen Stadtrat Nils Weber vorgeschlagen werde.

Er stellt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 11.03.2015 mit der genannten Ergänzung zur Abstimmung:

Beschluss des Gemeinderates (Ergänzungen fett gedruckt):

1. *Die beiden bisherigen gemeinderätlichen Mitglieder im Arbeitskreis Bürgerbeteiligung Herr Martin Ehrbar und Herr Dr. Arnulf Weiler-Lorentz werden bestätigt.*
2. *Folgende Vertreter/-innen des Gemeinderates werden neu in den Arbeitskreis Bürgerbeteiligung entsandt:*

- | |
|---------------------------------|
| 1. Herr Hans-Martin Mumm |
| 2. Herr Raimund Beisel |

gezeichnet
Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: beschlossen mit Ergänzung
Enthaltung 3

Begründung:

Im Februar 2011 hat der Gemeinderat beschlossen, zur Entwicklung von Leitlinien für die systematische Bürgerbeteiligung in Heidelberg einen Arbeitskreis einzurichten (vgl. Drucksache 0394/2010/BV). Gemäß dem Vorschlag der Verwaltung wurde der Arbeitskreis mit Vertreterinnen und Vertretern der Bürgerschaft, des Gemeinderates und der Verwaltung gebildet.

In Fortführung des bewährten „Trialogs“ zwischen Bürgerschaft, Gemeinderat und Verwaltung hat der Gemeinderat am 11.06.2013 beschlossen, den ehemalige „Arbeitskreis zur Entwicklung von Leitlinien für die systematische Bürgerbeteiligung in Heidelberg“ als „Arbeitskreis Bürgerbeteiligung (AK Bürgerbeteiligung)“ in unveränderter Zusammensetzung und Leitung weiterzuführen (vgl. Drucksache 0247/2013/BV). Als künftiger Aufgabenschwerpunkt des „Arbeitskreises Bürgerbeteiligung“ wurde die Begleitung der Umsetzung der Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung in Heidelberg sowie deren Evaluation festgelegt.

Der AK Bürgerbeteiligung setzte sich bisher wie folgt zusammen:

Vertreter der Bürgerschaft:

Bujard, Albertus L.	Bürger für Heidelberg e. V.
Schwemmer, Ernst	Arbeitsgemeinschaft Heidelberger Stadtteilvereine
Dr. Hug, Michael	Evangelisches und katholisches Dekanat
Schäfer, Gerhard	Sportkreis Heidelberg e. V.
Dr. Sigmund, Steffen	Bürgerstiftung Heidelberg

VertreterInnen des Gemeinderats:

Ehrbar, Martin	CDU
Faust-Exarchos, Gabriele	SPD / GAL / HD P+E (nicht mehr im Gemeinderat)
Weber, Nils	FDP / HDer / FWV (verstorben)
Dr. Weiler-Lorentz, Arnulf Kurt	Grüne / gen hd / BL

VertreterInnenn der Verwaltung:

Huber, Nicole	Leiterin des Referats des Oberbürgermeisters
Haag, Roland	Personal- und Organisationsamt
Hahn, Joachim	Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Friedrich, Annette	Stadtplanungsamt

Geschäftsstelle des AK / beratendes Mitglied:

Frank Zimmermann	Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung
------------------	--

Die Vertreterinnen und Vertreter der Bürgerschaft und der Verwaltung bleiben unverändert. Das Ausscheiden von Frau Faust-Exarchos aus dem Gemeinderat und die zu klärende Nachfolge von Herrn Nils Weber machen es erforderlich, die Stadträtinnen und Stadträte, die den Gemeinderat im AK Bürgerbeteiligung vertreten, neu zu benennen. Um eine kontinuierliche Arbeit zu gewährleisten schlägt die Verwaltung vor, die verbleibenden, bisherigen Mitglieder des Gemeinderats beizubehalten und lediglich eine Nachfolge für Frau Faust-Exarchos und Herrn Nils Weber zu benennen. Da es derzeit noch keine grundsätzliche Neuregelung der bisherigen „Viertelregelung“ zur Vertretung des Gemeinderats gibt, sieht die Verwaltung darüber hinaus von einem konkreten Besetzungsvorschlag ab.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / -	Ziel/e:
QU 3	+	Bürger/-innenbeteiligung und Dialogkultur fördern
		Begründung: Die Vorlage dient der Verbesserung und Verstetigung der Beteiligungsmöglichkeiten für Heidelberger Bürger/-innen

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Dr. Eckart Würzner